

Sitzungsprotokoll BBV-OFR SRK, 28.07.2026

Beginn: 28.07.2026, 18.30 Uhr

Ende: 28.07.2026, 21.00 Uhr

Ort: Fässla Keller, Ohmstraße, Bamberg

Anwesend: Dittrich, D./ Dörr, F./ Eichelsdörfer, T./ Schilde, T./ Schilling, M./ Pflaum, M. (vollständig)

1. Rückblick Saison 25/26

Die Einteilung gestaltete sich in der vergangenen Saison streckenweise zäh in der Besetzung, verlief insgesamt aber tendenziell gut. Begünstigt wurde dies vor allem durch den großen Pool-Kader, der ausreichend Flexibilität bei der Besetzung der Spiele bot.

Gleichzeitig gab es vermehrt Beschwerden über zu wenige Spieleinsätze im Pool-Kader, wodurch bei einem Teil der Referees eine gewisse Ungeduld entstanden ist. Im Bereich der Fortbildung ist für die kommende Saison ein kurzes Vorgespräch vor dem Jump-Training vorgesehen, um relevante Themen frühzeitig anzusprechen.

Die Problemfälle aus der letzten Saison sind nicht mehr weiter aufgetreten oder haben sich von selbst erledigt.

2. LSE Mentoring Fazit/ Ausblick 26/27

Im vergangenen Durchgang haben alle 32 U18-LSE-Referees formal am Mentoring-Programm teilgenommen, und für jeden von ihnen konnte ein passender Mentor gefunden werden. Von diesen 32 haben 28 Referees drei oder mehr Spiele gepfiffen, was für eine hohe Aktivierungsquote des Jahrgangs spricht.

Der Anteil der LSE-Referees, die nach Abschluss der Ausbildung auch tatsächlich pfeifen, liegt damit deutlich höher als im Vergleich zu anderen, ebenfalls neu ausgebildeten LSE-Referees, die im Durchschnitt weniger Einsätze aufweisen. Für die kommende Saison zeichnet sich jedoch eine Herausforderung ab: Da deutlich mehr neue LSE-Referees erwartet werden, wird die Zuteilung ausreichender Mentoren schwieriger. Aus diesem Grund sollen die Vereine künftig stärker in die Verantwortung genommen werden, um die Mentoring-Kapazitäten sicherzustellen.

3. Fortbildungen 26/27 Entwurf OFR Themen (Änderung Einteilung, Mini Spielbetrieb, Regeländerungen)

Für die Fortbildungen der kommenden Saison wurden die OFR-Themen bereits durch Flo eingesprochen und decken insbesondere die Bereiche Änderung der Einteilung, Mini-Spielbetrieb sowie anstehende Regeländerungen ab. Ergänzend dazu bringt Dennis weitere Themen und Anpassungen in den Entwurf ein, sodass das Fortbildungsprogramm inhaltlich breit aufgestellt wird.

4. Ausbildungslehrgang LSE/LSD Besetzung/Orga

Der grundsätzliche Ablauf des Ausbildungslehrgangs für LSE und LSD ist geklärt, wobei die Besetzung des zweiten und dritten Referenten noch offen ist und zeitnah final geklärt werden muss. Organisatorisch wird außerdem ein Beamer für den DG-Pool an den Standorten Weismain und Pettstadt benötigt, dessen Bereitstellung entsprechend vorzubereiten ist.

5. POOL Kader 26/27 Stand

Der Pool-Kader umfasst aktuell 21 Referees, darunter 3 Frauen, wobei noch 2 Rückmeldungen ausstehen. Im Vergleich zur vorherigen Größe von 27 Personen bedeutet dies aktuell einen kleineren Kader.

Neu zum Kader hinzugekommen sind Zimmermann und Will, zusätzlich wird Erlwein als möglicher weiterer Kandidat geprüft.

6. SR-Einteilung 26/27 TeamSL Ansetzung, Möglichkeit der offenen Spiele Transparenz

Sämtliche Spiele werden künftig über TeamSL eingeteilt, wodurch die Ansetzung zentral und einheitlich erfolgt. Freimeldungen bleiben zwar weiterhin möglich, sind jedoch ausschließlich unter Berücksichtigung der jeweiligen Qualifikation zulässig.

Um mehr Transparenz bei offenen Spielen zu schaffen, erhalten zudem die SR-Warte die Möglichkeit, Einteilungen direkt über TeamSL vorzunehmen.

7. LSC Kandidaten 26/27

Ziel ist es, zunächst fünf Kandidaten für den Förderkader zu benennen. Aus diesem Kreis soll anschließend auf maximal drei Kandidaten selektiert werden, während die Besetzung des Förderkaders derzeit noch offenbleibt.

8. Sonstiges

Es soll künftig verstärkt für das Tragen von T-Shirts unter den Trikots sensibilisiert werden. Darüber hinaus wird die Nutzung der Shotclock verpflichtend, wobei einzelne Ausnahmen weiterhin möglich bleiben.

Die Frage der SRK-Bekleidung befindet sich derzeit noch in Klärung.

Bei der SR-Abgabe kommt es ab der Saison 26/27 zu einer Änderung: Künftig sind je Seniorenmannschaft 2 Referees und je Jugendmannschaft (bei denen neutrale Ansetzungen vorgenommen werden) 1 Referee vorzusehen. Bei Jugendspielen, hauptsächlich Minibereich, bei denen eine nichtneutrale Ansetzung erfolgt, wird nicht zur SR-Abgabe gewertet.

Abschließend soll das Thema Ref-Cam beim BBV aktiv angesprochen werden.

Protokoll geführt:

Marco, Pflaum

gez.

Detlef Dittrich

Schiedsrichterreferent

BBV – Bezirk Oberfranken